



HESSISCHER LANDTAG

18. 03. 2025

Plenum

Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion der SPD**

Hessen-Fonds — passgenaue Unterstützung für Unternehmen in Hessen, um wichtige Zukunftsinvestitionen in den Bereichen Innovation und Strukturwandel zu fördern

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag betont, dass Hessen ein starker Wirtschafts- und Industriestandort ist. Chemie und Pharma-Industrie, Automobil- und Maschinenbau, der Finanzstandort Frankfurt, der Luftverkehrsstandort sowie IT- und Kommunikationstechnologien, vor allem aber auch starke mittelständische Unternehmen bilden das Rückgrat der hessischen Wirtschaft. Doch auch die hessischen Unternehmen stehen vor großen Herausforderungen: Der technologische Wandel, die digitale Innovationen und nicht zuletzt Anpassungen der Lieferketten angesichts weltweiter Krisen, Konflikte und möglicher Zölle lauten die Herausforderungen.
2. Der Landtag unterstreicht das im Koalitionsvertrag gesetzte Ziel der Regierungsfractionen von CDU und SPD, mit dem Hessen-Fonds ein Instrument zu schaffen, das die Unternehmen passgenau bei den anstehenden Veränderungsprozessen unterstützt. Innovationen werden gefördert und der industrielle Wandel wird begleitet. Außerdem sollen Arbeitsplätze gesichert und neu geschaffen werden, der Wirtschaftsstandort Hessen gestärkt und somit in die Zukunft des Landes investiert werden. Ein Schwerpunkt des Hessen-Fonds bildet darüber hinaus die gezielte finanzielle Unterstützung von Gründungen und Start-ups. Damit ist der Hessen-Fonds ein starkes Signal an die gesamte hessische Wirtschaft.
3. Der Landtag betont, das schwierige gesamtwirtschaftliche Umfeld in Deutschland, hohe Energiekosten und Sozialabgaben, eine überbordende Bürokratie, ein wachsender Fachkräftemangel bei zu hoher Einkommenssteuerbelastung und die Herausforderung eine wettbewerbsfähige Unternehmenssteuerbelastung zu schaffen sowie die großen Aufgaben der technologischen und ökologischen Transformation fordern unseren Wirtschaftsstandort heraus. Der Landtag unterstützt daher die Bestrebungen auf Bundesebenem, grundlegende Reformen in der Wirtschaftspolitik rasch umzusetzen. Hiervon wird auch der hessische Wirtschaftsstandort enorm profitieren.
4. Der Landtag begrüßt, dass das Land den Unternehmen mit dem Hessen-Fonds möglichst unbürokratisch finanzielle Unterstützung bereitstellt, damit sie in Wandel und Anpassung ihrer Geschäftsmodelle investieren können — beispielsweise in den Unternehmensumbau, in die Erweiterung und Neuanschaffung von Maschinen und Anlagen, in die Automatisierung und die Digitalisierung, in Forschung und Entwicklung sowie in Innovationen. Dies geschieht sowohl mit zinsverbilligten Krediten als auch mit Beteiligungen. Insgesamt steht dazu eine Milliarde Euro bereit. Bis einschließlich 2028 werden durch die WIBank zinsverbilligte Kredite ausgereicht, die in der Regel eine Laufzeit von zehn Jahren haben werden. Beteiligungen werden bis 2034 eingegangen.
5. Der Landtag begrüßt darüber hinaus, dass der Hessen-Fonds allen Unternehmen offensteht: Industrieunternehmen, Gründerinnen und Gründern, Handwerksunternehmen, Start-ups, kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), mittelständischen Unternehmen (Small MidCaps), Großunternehmen und Unternehmensnachfolgerinnen und Unternehmensnachfolgern.

6. Der Landtag unterstützt insbesondere, dass für Darlehen an Kleinst- und Kleinunternehmen und für Darlehen bis einschließlich eine Million Euro stets die volle Zinsverbilligung von zwei Prozent p. a., ohne eine Abfrage weiterer Kriterien, gewährt wird. Ab einer Darlehenshöhe von mehr als einer Million Euro gibt es — neben der Basis-Zinsvergünstigung von einem Prozent p. a. — einen weiteren Zinsbonus von bis zu einem Prozent p. a., wenn zum Zeitpunkt der Antragstellung mittlere und Großunternehmen zusätzliche Kriterien erfüllen, wie beispielsweise bei Tarifbindung oder dem Zahlen tarifangelegter Löhne der jeweiligen Branche oder einem Angebot an Ausbildungsplätzen.
7. Der Landtag begrüßt, dass für Darlehen ab zehn Millionen Euro die Gewährung der Bonus-Zinsvergünstigung zusätzlich unter dem Vorbehalt der Erhaltung des hessischen Standorts steht.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 18. März 2025

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert